

# „Gebrochene Schwingen“ vom 24. – 28. Juli im Meisnerhof

## Zusatzvorstellung am 28. Juli

■ **Erlabrunn (red)** – Die zunächst vier geplanten Aufführungen des historischen Schauspiels über den Würzburger Bischofsmord im Erlabrunner Meisnerhof sind größtenteils ausverkauft. Aufgrund der großen Nachfrage wird deshalb am Dienstag, 28. Juli eine Zusatzvorstellung gegeben.

Zum ersten Mal führt in diesem Jahr Günter Stadtmüller aus Veitshöchheim Regie. Neu ist auch, dass wesentliche

Sprech- und Gesangsrollen neu besetzt wurden. Das Bühnenbild wurde ebenfalls neu gestaltet vom Erlabrunner Künstler Karl Muth, der im Stück die Rolle des Stoffel spielt.

Das historische Schauspiel über den Würzburger Bischofsmord im Jahre 1202 durch die Ravensburger und Falkenberger versetzt die Zuschauer in die Zeit der Stauferkaiser. Die „Gebrochene Schwingen“ zeigen aber nicht nur die Geschehnisse der Zeit,

auch die Kostüme, Musikspiel und Gesang sind dem Mittelalter angelehnt.

Die Aufführungen finden am 24., 25., 26., 27. und 28. Juli vor der Kulisse des historischen Meisnerhofes in Erlabrunn unter freiem Himmel statt. Kartenvorverkauf: Telefon 0151/25 671 041 oder [service@gebrochene-schwingen.de](mailto:service@gebrochene-schwingen.de) oder am Montag im Meisnerhof von 19-21 Uhr. Infos: [www.gebrochene-schwingen.de](http://www.gebrochene-schwingen.de). ■

